

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft, SZ-04ETA0U	
Sitzung am	: 13.03.2002	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 19:15

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft
Sitzungsdatum	: 13.03.2002

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

Kriese, Tobias	18:15 bis 19:15 Protokollführer
Ohlsen, Bernd	18:15 bis 19:15 Amt 20
Trahm, Ursula	18:15 bis 19:15 Amt 20
Fecht, Gerald v.d.	18:15 bis 19:15 Amt 20

Teilnehmer

Algier, Ute	18:15 bis 19:15 Gast
Krogmann, Marlis	18:15 bis 19:15 Gast
Lücht, Bernd	18:15 bis 19:15 Gast

Entschuldigt fehlten sonstige

Leiteritz, Gert	18:15 bis 19:15
Vogt, Kurt	18:15 bis 19:15
Rudolph, Gerhard	18:15 bis 19:15
Rädiker, Klaus	18:15 bis 19:15

Sonstige Teilnehmer

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft
Sitzungsdatum	: 13.03.2002

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 : B02/0130
Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2000**

**TOP 5 : B02/0123
Abwicklung der nach 2001 übertragenen Haushaltsausgabereste, von 2001 nach 2002 übertragene Haushaltsausgabereste**

**TOP 6 : B02/0132
Ergebnis des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2001**

**TOP 7 : M02/0134
Tertialbericht des Amtes für Finanzen -T3/2001 -**

**TOP 8 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 8.1
:
über- und außerplanmäßige Ausgaben**

**TOP 8.2
:
Beteiligungscontrolling**

**TOP 8.3
:
Ausschußsitzung am 27.03.2002**

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 9 :
Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft
Sitzungsdatum	: 13.03.2002

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlußfähigkeit fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4: B02/0130 Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2000

Frau Plaschnick merkt an, dass der Vorlage eine Stellungnahme des Ausschusses für Finanzen, Werke und Wirtschaft beigefügt wurde.
Der Ausschuss hat in seiner Sitzung am 28.11.2001 die Schlußbesprechung zum Jahresabschluß 2000 vorgenommen. Es sollte geprüft werden, inwieweit die beigefügte Stellungnahme einem Beschluß zur Schlußbesprechung bzw. dem Protokoll vom 28.11.2002 entspricht.

Nach Prüfung des Protokolls vom 28.11.2001 bittet Herr Kühl die Stellungnahme für die Beschlußfassung in der Stadtvertretung zu entfernen, da sie nicht mit dem Protokoll übereinstimmt, diese ist somit gegenstandslos.

Im Ausschuß besteht zu dieser Verfahrensweise Einvernehmen.

Der Ausschuß beschließt über den Beschlußvorschlag:

" Der Ausschuß empfiehlt der Stadtvertretung folgenden Beschluß zu fassen:

1. Der Jahresabschluss der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2000 wird mit folgenden Werten festgesetzt:

-	Bilanzsumme	239.061.187,34 DM
-	Summe der Erträge	137.067.839,51 DM
-	Summe der Aufwendungen	131.591.474,02 DM
-	Jahresgewinn	5.476.365,49 DM

2. Der Jahresgewinn soll in voller Höhe an den städtischen Haushalt abgeführt werden."

Die Vorlage wurde mit 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 5: B02/0123

Abwicklung der nach 2001 übertragenen Haushaltsausgabereste, von 2001 nach 2002 übertragene Haushaltsausgabereste

Frau Slevogt bemängelt, dass keine Aufstellung über die Einnahmereste beigefügt wurde. Der Ausschuß bittet um eine Aufstellung über die Haushalts- und Kasseneinnahmereste.

Der Ausschuß beschließt zur Vorlage:

"Der Ausschuss für Finanzen, Werke und Wirtschaft nimmt die Abwicklung der Haushaltsausgabereste in 2001 sowie die von 2001 nach 2002 übertragenen Haushaltsausgabereste zur Kenntnis.

Die Fachämter / Fachausschüsse werden gebeten, sich mit den Restelisten und der Abwicklung der Reste bis zur Sommerpause des Jahres 2002 zu befassen."

Die Vorlage wurde mit 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 6: B02/0132

Ergebnis des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2001

Der Jahresabschluss 2001 und die daraus resultierenden Auswirkungen auf die allgemeine Rücklage werden zur Kenntnis genommen.

Die Fachämter/Fachausschüsse werden gebeten, sich im Rahmen des Berichtswesens mit den Ergebnissen der Jahresrechnung 2001 zu befassen und - soweit möglich - bei der Beratung des Budgethaushaltes für das Haushaltsjahr 2003 zu berücksichtigen.

Die Vorlage wurde mit 11 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen einstimmig beschlossen.

**TOP 7: M02/0134
Tertialbericht des Amtes für Finanzen -T3/2001 -**

Frau Reinders bemängelt den Aussagegehalt des Zahlenteils im Bericht und bittet diesen zukünftig aussagekräftig zu erläutern.

Der Ausschuß nimmt den Tertialsbericht T.3/2001 zur Kenntnis.

**TOP 8:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 8.1:
über- und außerplanmäßige Ausgaben**

Herr von der Fecht berichtet über über- und außerplanmäßige Ausgaben, die noch zum Jahresende 2001 angefallen sind (Anlage).

**TOP 8.2:
Beteiligungscontrolling**

Herr Andt bittet Frau Erdmann um einen Sachstandsbericht zum Beteiligungscontrolling.

Frau Erdmann berichtet, dass es bereits Gespräche mit den Geschäftsführern gegeben hat.

Es ist beabsichtigt ein Unternehmenshandbuch über die Gesellschaften und ihre Geschäftsfelder zu erstellen. Das Handbuch wird allgemeine Informationen enthalten und daher nicht jährlich angepaßt werden.

Der Beteiligungsbericht wird Informationen in Form von Daten und Erläuterungen liefern.

Für die vorgesehene Schulungsmaßnahme wurden seitens des Hauptamtes erste Kontakte hergestellt. In Gesprächen mit den Referenten stellte sich jedoch heraus, dass diese die vom Ausschuß gewünschten Inhalte nicht vollständig abdecken konnten.

Hinsichtlich der Finanzierung der Schulungsmaßnahme wird eine Beteiligung der Fraktionen erforderlich, da nach Auskunft des Hauptamtes keine anderweitigen Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Der Ausschuß nimmt dies mit Befremden zur Kenntnis und bittet Frau Becker die Schulungsfinanzierung anhand einer Vorlage im Ausschuß vorzustellen.

TOP 8.3: Ausschußsitzung am 27.03.2002

Herr Kühl berichtet, dass im Rahmen der Sitzung am 27.03.2002 eine Informationsveranstaltung zur Entwicklung auf dem Energiemarkt stattfindet. Die Veranstaltung wird bei der Landesbank in Kiel durchgeführt und beginnt dort um 19:30 Uhr. Treffen für die gemeinsame Busfahrt nach Kiel ist um 18:00 Uhr.

Der Vorsitzende schließt die Öffentlichkeit aus.